



Detailansicht des Registereintrags

PowerCo SE

Stand vom 31.03.2026 13:32:15 bis 09.04.2026 14:00:24

Europäische Aktiengesellschaft (SE)

Registernummer:	R006923
Ersteintrag:	09.08.2024
Letzte Änderung:	31.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Industriestraße Nord 1 38239 Salzgitter Deutschland Telefonnummer: +495341230 E-Mail-Adressen: publicaffairs@powerco.de Webseiten: https://www.powerco.de/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Frank Blome**
Funktion: Mitglied des Leitungsorgans, CEO
2. **Kai Alexander Müller**
Funktion: Mitglied des Leitungsorgans, CFO
3. **Dr. Alexander Schmitt**
Funktion: Mitglied des Leitungsorgans, CPO
4. **Heinz Willi Vassen**
Funktion: Mitglied des Leitungsorgans, CTO
5. **Sebastian Krapoth**
Funktion: Mitglied des Leitungsorgans, CHRO
6. **Sebastian Andreas Wolf**
Funktion: Mitglied des Leitungsorgans, COO

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (9):

1. **Christiane Miethe**
2. **Dr. Daniela Blaschke**
3. **Anne May**
4. **Frank Blome**
5. **Kai Alexander Müller**
6. **Dr. Alexander Schmitt**
7. **Heinz Willi Vassen**
8. **Sebastian Krapoth**
9. **Sebastian Andreas Wolf**

Mitgliedschaften (3):

1. Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)
2. Deutsches Institut für Interne Revision e.V. (DIIR)
3. Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Automobilwirtschaft; Industriepolitik

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die in Niedersachsen ansässige PowerCo SE ist ein in der Elektromobilität tätiges Unternehmen des Volkswagen Konzerns und bündelt dessen globale Batterieaktivitäten. Als Entwicklerin und Produzentin von Batteriezellen deckt sie die gesamte, vertikal integrierte Wertschöpfungskette ab - vom Rohstoff über die Zelltechnologie bis zum Recycling. Die PowerCo-Zellfabriken in Salzgitter (Deutschland), Valencia (Spanien) und St. Thomas (Kanada) sind künftig darauf ausgelegt, die Materialnutzung innerhalb der Produktion durch fertigungsnahes Recycling der Produktionsüberschüsse zu maximieren.

Ziel der PowerCo SE ist es, einen positiven Beitrag für die Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft zu leisten. Aufgrund der thematischen Vielschichtigkeit sowie den gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Implikationen steht die PowerCo SE mit Vertreterinnen und Vertretern von Regierungen, Parlamenten, Behörden, Verbänden, Institutionen und zivilgesellschaftlichen Akteuren im Rahmen der politischen Interessenvertretung in einem konstruktiven und transparenten Dialog.

Als Unternehmen der Volkswagen AG handelt die PowerCo SE stets nach den Grundsätzen der Integrität, Compliance, Offenheit sowie Nachvollziehbarkeit unter der Beachtung gesetzlicher Rahmenbedingungen.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. **Ausgestaltung des Delegierten Rechtsakts aus Artikel 7 der EU-Batterieverordnung (EU) 2023/1542**

Beschreibung:

Angemessene und flexible Ausgestaltung der Methodik zur Berechnung des CO₂-Fußabdrucks von Batterien

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

2. **Entlastung für energieintensive Unternehmen, die zur Energiewende beitragen**

Beschreibung:

Die Herstellung von Batteriezellen ist nicht nur stromintensiv, sondern von strategischer Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit des Industriestandorts Deutschland. Dies sollte die neue Bundesregierung berücksichtigen, wenn sie die Strompreiskompensation (SPK) um strategisch wichtige Industrien erweitert, einen Industriestrompreis definiert und das Bandlastprivileg überarbeitet.

Betroffenes geltendes Recht:

StromNEV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

3. Output-orientierte Unterstützung für europäische Batteriezellfertigung

Beschreibung:

PowerCo setzt sich für eine output-orientierte Förderung der europäischen Batteriezellfertigung ein, die sich über den europäischen Innovation Fund finanziert. Ferner soll die Förderung einen Platz im nächsten Mehrjährigen Finanzrahmen (MFF) der EU erhalten. Ziel der zeitlich begrenzten Förderung ist es, europäische Standortnachteile gegenüber Drittstaaten auszugleichen, resiliente Lieferketten im Mobilitätssektor zu stärken und einer wettbewerbsfähigen Zellproduktion in Europa abzusichern.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2603270018 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 10.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Versendet am 19.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

2. SG2603310101 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 18.02.2026 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

4. Made-in-EU-Anforderungen für Batterien

Beschreibung:

PowerCo setzt sich für Made-in-EU-Anforderungen für Batterien in E-Fahrzeugen ein, die industriepolitisch kohärent gestaltet sind, europäische Zellhersteller im internationalen Wettbewerb stärken und resiliente Lieferketten fördern.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]

5. Entwicklungen in der Rohstoffpolitik Deutschland und Europa begleiten**Beschreibung:**

Einsetzen für eine pragmatische, ambitionierte Rohstoffpolitik der Bundesregierung und der EU zur Stärkung der Resilienz und dem Wirtschaftsstandort Deutschland

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):**1. Bund**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Zuwendungen für Projekte

MiKoBatt (Fabrik- und Maschinenkonzepte für eine wirtschaftlich effiziente Batteriezellproduktion mit Mikro-Umgebungen),

DiRecReg (Agile Prozesskette für das direkte Recycling von Lithium-Ionen-Batterien und die Regeneration von Aktivmaterialien),

ENTISE (Entwicklung der Natrium-Ionen-Technologie für industriell skalierbare Energiespeichersysteme) sowie

HVBatCycle (HV-Batterie-Recycling und Resyntheseprozesse für nachhaltige und funktionsbewahrende Materialkreisläufe)

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[2025_03_24AuszugUnternehmensregister.pdf](#)